

Ressort: Finanzen

Verbraucherpreise im April minimal gesunken

Wiesbaden, 13.05.2016, 08:27 Uhr

GDN - Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im April um 0,1 Prozent niedriger als vor einem Jahr. Damit schwächte sich die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – nach einem leichten Anstieg im Vormonat wieder ab, teilte das Statistische Bundesamt am Freitag mit.

Eine negative Inflationsrate hatte es zuletzt im Januar 2015 (–0,3 Prozent) gegeben. Im Vergleich zum März 2016 sank der Verbraucherpreisindex im April um 0,4 Prozent. Dämpfend auf die Gesamtteuerung im April wirkte – wie bereits in den Vormonaten – vor allem die Preisentwicklung von Mineralölprodukten (–16,3 Prozent, davon leichtes Heizöl: –28,6 Prozent; Kraftstoffe: –12,9 Prozent). Deutlich günstiger als ein Jahr zuvor waren auch andere Energieprodukte (zum Beispiel Umlagen für Zentralheizung und Fernwärme: –9,3 Prozent; feste Brennstoffe: –3,8 Prozent). Nur die Preise für Strom erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat leicht (+0,8 Prozent). Energie insgesamt verbilligte sich binnen Jahresfrist um 8,5 Prozent. Ohne Berücksichtigung der Energie hätte die Inflationsrate im April bei +0,9 Prozent gelegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-72385/verbraucherpreise-im-april-minimal-gesunken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619